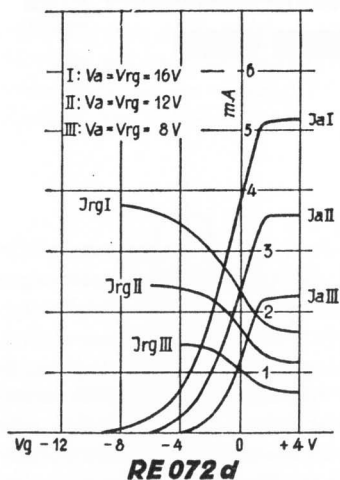


Doppelgitter-Röhre

für Heizung aus 2-V-Akkumulator
oder 3-V-Trockenbatterie

RE 072d



Fadenspannung 1,9-2 V
Heizstromverbrauch 0,07 A
Anodenspannung 6-20 V
Raumladegitterspannung 6-20 V
Steilheit 0,8 mA/V
Durchgriff 23%
Verstärkungsfaktor $\left(\frac{1}{D}\right)$ 4,5
Innerer Widerstand 6000 Ω
Emission 10 mA
Durchschnittlicher
Anodenstromverbrauch ... 2 mA
Kolbengröße (vergl. Seite 78) I
Sockeldurchmesser max. 32 mm

Sockelanordnung (vergleiche Seite 76) 2

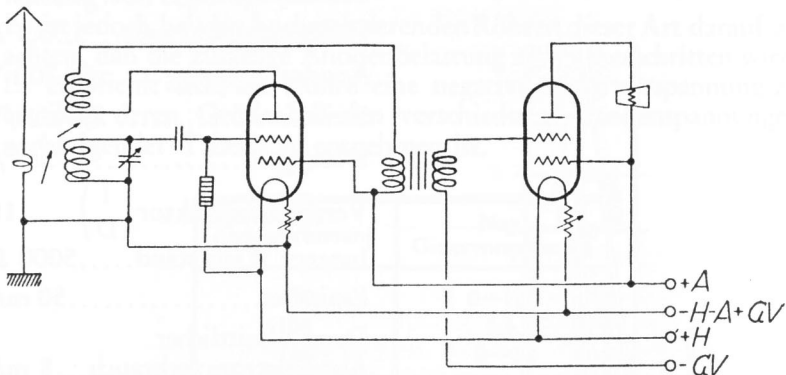
Sockelschaltung (vergleiche Seite 77) 2

Codewort: tetxy

RE 072d

Die Röhre RE 072d ist eine Doppelgitter-Röhre. Diese Röhren unterscheiden sich von normalen Röhren durch die Einfügung eines zweiten Gitters zwischen der Kathode und dem üblichen Steuergitter. In dieser Schaltung wird das zweite Gitter als „Raumladegitter“ bezeichnet. Die Wirkungsweise des Raumladegitters gestattet den Betrieb derartiger Röhren mit minimalen Anodenspannungen. Die Doppelgitter-Röhren kommen daher im wesentlichen für kleine transportable Geräte (z. B. Reise-Empfänger) zur Anwendung, bei denen die Ersparnis an Gewicht und Raum der Batterien von größter Wichtigkeit ist.

Die Röhre RE 072d eignet sich als Audion und für Niederfrequenzverstärkerstufen. Eine Hochfrequenzverstärkung ist wegen des mit der Raumladeschaltung verbundenen großen Durchgriffs nur in sehr beschränktem Umfang möglich. Als Beispiel für die Verwendung von Doppelgitter-Röhren diene nachfolgendes Schaltbild.



Neben einer großen Reihe von Spezialschaltungen für Doppelgitter-Röhren nimmt ihre Verwendung als kombinierte Schwing- und Mischröhre in Superhet-Eingangsschaltungen einen großen Raum ein. Da in diesem Falle das Raumladegitter auf Kathodenpotential liegt, kann der Anode unbedenklich eine Anodenspannung bis zu etwa 80 V erteilt werden. Besonders zu achten ist in dieser Schaltung auf eine genügend feste Rückkopplung des Oszillatorkreises. Infolge der Verwendung modernster Fadenmaterialien bei dieser Röhre sieht man sie im Betrieb nicht leuchten.